

Bedienungsanleitung für das Nokia 6212 classic Mobiltelefon

CE 0434

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-396 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

© 2008 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Nokia, Nokia Connecting People und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2008. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See <http://www.mpegla.com>.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Exportregelungen

Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden möglicherweise von Personen oder Unternehmen erstellt oder unterliegen Rechten von Personen oder Unternehmen, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia hat weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme.

DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEDLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE ZUSICHERUNG, GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DAFÜR, DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

9208852/Ausgabe 1 DE

Inhalt

SICHERHEIT.....	6	Annehmen oder Abweisen eines Anrufs.....	23
Allgemeine Informationen.....	7	Kurzwahl.....	23
Nützliche Tipps.....	7	Sprachwahl.....	23
Informationen zu Ihrem Gerät.....	9	Optionen während eines Anrufs	24
Netzdienste	10	Tätigen eines Anrufs unter Verwendung von NFC.....	24
Zubehör	10	Tätigen von Videoanrufen.....	24
Zugriffscodes.....	10	4. Texteingabe	25
Software-Updates	11	Herkömmliche Texteingabe.....	25
Updates der Telefonsoftware	12	Texteingabe mit automatischer Worterkennung.....	26
My Nokia.....	12	5. Mitteilungen	26
Herunterladen von Inhalten	12	Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen.....	26
Nokia Produktunterstützung.....	12	Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen.....	26
1. Erste Schritte.....	13	Lesen und Beantworten von Mitteilungen.....	27
Einsetzen der SIM-Karte, der Speicherkarte und des Akkus	13	Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen	27
Laden des Akkus.....	14	Flash-Mitteilungen	28
microSD-Karte	14	E-Mail-Programm	28
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	15	Chat.....	29
Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum	15	Sprachmitteilungen	29
Dienst zur Konfiguration von Einstellungen	15	Videomitteilungen	30
Antenne.....	16	Nachrichten	30
Trageriemen.....	16	Dienstanforderungen	30
Tasten und Komponenten	16	Mitteilungsoptionen.....	30
Ausgangsanzeige	17	6. Kontakte	33
Flugprofil.....	18	Speichern von Namen und Telefonnummern	33
2. Near Field Communication (NFC, Nahfeldkommunikation).....	19	Hinzufügen von Details zu einem Kontakt.....	33
NFC	19	Suchen von Namen.....	33
Erkennung von Tags.....	19	Kopieren oder Verschieben von Kontakten.....	33
Übertragung auf ein Gerät.....	20	Bearbeiten von Kontakten	34
Service-Tags.....	20	Gruppen	34
Übertragen oder Lesen von Service-Tags.....	20	Visitenkarten	34
Bezahl- und Ticket-Funktionen	21	Kontakteinstellungen	34
3. Anrufe.....	22		
Tätigen von Sprachanrufen.....	22		

7. Protokoll	35	Rechner	51
8. Einstellungen	35	Countdown-Zähler.....	51
Profile	35	Stoppuhr	52
Themen	35	14. Programme	52
Töne	36	Starten eines Spiels oder Programms.....	52
Display	36	Programmooptionen	52
Datum und Uhrzeit.....	37	15. Internet	53
Persönliche Schnellzugriffe	37	Herstellen einer Verbindung zu	
Synchronisation und Datensicherung.....	37	einem Dienst.....	53
Verbindungen.....	38	Seitennavigation	54
Anrufe	40	Lesezeichen	54
Telefon	41	Browser-Einstellungen	54
Zubehör	42	Sicherheitseinstellungen	54
Konfiguration.....	42	Dienstmitteilungen	55
Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	43	Browser-Sicherheit	55
9. Betreibermenü	43	16. SIM-Dienste	57
10. Galerie	43	17. PC-Verbindung	57
Digitale Rechteverwaltung	44	Die Nokia PC Suite.....	57
Drucken von Bildern.....	44	Datenkommunikationsprogramme.....	58
11. Medien	45	18. Akku- und	
Kamera.....	45	Ladegerätinformationen	58
Video.....	45	Richtlinien zur Ermittlung	
Musik-Player	46	der Echtheit von Nokia Akkus.....	59
Sprachaufzeichnung	48	Pflege und Wartung	60
Klangregler	49	Zusätzliche Sicherheits-	
Stereo-Expander	49	hinweise	62
12. Push-to-talk	49	Index	66
13. Organizer	49		
Wecker	49		
Kalender	50		
Aufgabenliste.....	51		
Notizen	51		

SICHERHEIT

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



SICHERES EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

Allgemeine Informationen

■ Nützliche Tipps

Bevor Sie sich an ein Nokia Care Service Center wenden

F: Wie kann ich Betriebsstörungen meines Telefons beheben?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Schalten Sie das Telefon aus. Entnehmen Sie dann den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
- Stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell..** Damit die persönlichen Daten auf Ihrem Telefon nicht gelöscht werden, wählen Sie *Nur Einst. zurücksetz..*
- Aktualisieren Sie die Software des Telefons mit dem Nokia Software Updater, sofern eine neuere Softwareversion verfügbar ist. Nähere Hinweise hierzu finden Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Bluetooth Verbindungen

F: Warum werden mir keine Bluetooth Geräte angezeigt?

A: Führen Sie die folgenden Schritte durch:

- Stellen Sie sicher, dass bei beiden Geräten die Bluetooth Verbindung aktiviert ist.
- Achten Sie darauf, dass die Distanz zwischen den beiden Geräten maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder anderen Hindernisse dazwischen liegen.
- Stellen Sie sicher, dass auf dem anderen Gerät nicht der Modus „Verborgен“ aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind.

Anrufe

F: Wie ändere ich die Lautstärke?

A: Drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten, um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen.

F: Wie ändere ich den Klingelton?

A: Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Ruftöne u. Sign..**

Kontakte

F: Wie füge ich einen neuen Kontakt hinzu?

A: Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*.

F: Wie füge ich weitere Informationen zu einem Kontakt hinzu?

A: Suchen Sie nach dem Kontakt, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*. Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.

Menüs

F: Wie kann ich die Darstellung der Menüs ändern?

A: Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste*, *Gitter*, *Gitter mit Beschrift.* oder *Registerkarte*.

F: Wie passe ich mein Menü individuell an?

A: Um die Menüansicht neu zu sortieren, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Ordnen*. Navigieren Sie zu der gewünschten Funktion und wählen Sie **Versch..** Navigieren Sie an die Position, an die Sie die gewählte Menüoption verschieben möchten, und wählen Sie **OK**. Um die Änderung zu speichern, wählen Sie **Fertig** > **Ja**.

Mitteilungen

F: Warum kann ich eine Multimedia-Mitteilung (MMS) nicht senden?

A: Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS, Netzdienst) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

F: Wie richte ich den Empfang und Versand von E-Mails ein?

A: Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben. Die entsprechenden Einstellungen können Sie bei Ihrem E-Mail-Diensteanbieter erfragen. Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*.

PC-Verbindung

F: Warum kann ich das Telefon nicht mit meinem PC verbinden?

A: Stellen Sie sicher, dass die Nokia PC Suite auf Ihrem PC installiert ist und ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Nokia PC Suite oder auf den Internetseiten für die Produktunterstützung unter www.nokia.com.

Schnellzugriffe

F: Kann ich beliebige Schnellzugriffe verwenden?

A: Auf dem Telefon stehen verschiedene Schnellzugriffe zur Verfügung:

- Um das Anrufprotokoll zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Anruftaste. Um einen Anruf zu tätigen, navigieren Sie zu einer Nummer oder einem Namen und drücken Sie dann auf die Anruftaste.
- Um den Internet-Browser zu öffnen, halten Sie die Taste 0 gedrückt.
- Um die Sprachmailbox anzurufen, halten Sie die Taste 1 gedrückt.
- Um von einem beliebigen Profil zum Profil „Lautlos“ und zurück zum allgemeinen Profil zu wechseln, halten Sie die Taste # gedrückt.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in WCDMA 850/2100- und GSM 850/900/1800/1900-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter einschließlich des Urheberrechts.

Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auch auf die Internetseiten anderer Drittanbieter zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen wollen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



Warnung: Um andere Funktionen als den Wecker oder die NFC-Programme des Geräts verwenden zu können (wenn NFC aktiviert ist und der Aktivierungsgrad auf „Immer aktiv“ eingestellt ist), muss das Gerät eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Telefon deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Telefons angezeigt. Ihr Telefon kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Multimedia-Mitteilungen (MMS), das Nutzen von Internetseiten, E-Mail, Chat-Mitteilungen, Remote-Synchronisation und das Herunterladen von Inhalten über Internet-Browser oder MMS-Mitteilungen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Netz.

■ Zubehör



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

■ Zugriffscodes

Um festzulegen, wie Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen durch das Telefon verwendet werden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit**.

- Mit der Tastensperre können Sie verhindern, dass die Tasten des Geräts versehentlich gedrückt werden.

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Telefon > Autom. Tastensperre** oder **Sicherh.-Tastensperre > Ein** oder **Aus**. Ist die Sicherheits-Tastensperre aktiviert, geben Sie bei Aufforderung einen Sicherheitscode Ihrer Wahl ein.

Um die Tastensperre zu deaktivieren, wählen Sie **Freigabe** und drücken Sie anschließend auf die Taste *.

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, wird das Tastenfeld automatisch wieder gesperrt.

- Um den Sicherheitscode zu bestimmen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Zugriffscodes* und eine der verfügbaren Optionen.
- Mit dem PIN-Code, den Sie zusammen mit der SIM-Karte erhalten, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.
- Den PIN2-Code, den Sie zusammen mit bestimmten SIM-Karten erhalten, benötigen Sie für den Zugriff auf besondere Dienste.
- Den PUK- und den PUK2-Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der SIM-Karte. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingeben, werden Sie aufgefordert, den PUK- oder den PUK2-Code einzugeben. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, wenn Sie diese Codes nicht kennen.
- Das Sperrkennwort (4-stellig) wird bei der Verwendung der *Anrufsperr*e benötigt, mit der Sie ein- und ausgehende Anrufe auf Ihrem Telefon beschränken (Netzdienst).
- Um eventuell installierte Sicherheitsmodule anzuzeigen oder zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit* > *Einst. f. Sicherh.mod.*

■ Software-Updates



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Nokia kann Software-Updates bereitstellen, die neue Merkmale, erweiterte Funktionen oder eine bessere Systemleistung bieten. Diese Updates können Sie dann eventuell über den Nokia Software Updater (PC-Software) anfordern. Um die Gerätesoftware zu aktualisieren, benötigen Sie den Nokia Software Updater, einen kompatiblen PC mit dem Betriebssystem Microsoft Windows 2000, XP oder Vista, einen Breitbandinternetzugang sowie ein kompatibles Datenkabel, um Ihr Gerät mit dem PC verbinden zu können.

Weitere Informationen zum Herunterladen des Nokia Software Updaters erhalten Sie unter www.nokia.com/softwareupdate oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen werden. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.

Unterstützt das verwendete Funknetz die Übertragung von Software-Updates, können Sie die Updates auch direkt über Ihr Gerät abrufen. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefon“ auf Seite 41.

■ Updates der Telefonsoftware

Ihr Diensteanbieter sendet Updates der Telefonsoftware unter Umständen direkt an Ihr Gerät. Diese Option ist möglicherweise auf Ihrem Gerät nicht verfügbar.



Warnung: Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

■ My Nokia

Über diesen kostenlosen Dienst erhalten Sie Tipps und Support für Ihr Nokia Telefon. Darüber hinaus profitieren Sie von kostenlosen Testversionen, interaktiven Demos, einer personalisierten Internetseite und Informationen über die neuesten Nokia Produkte und Dienstleistungsangebote.

Erweitern Sie die Möglichkeiten Ihres Nokia Mobiltelefons und registrieren Sie sich noch heute bei My Nokia! Weitere Informationen und Hinweise zur Verfügbarkeit in Ihrer Region finden Sie unter www.nokia.com/mynokia.

■ Herunterladen von Inhalten

Unter Umständen haben Sie die Möglichkeit, neue Inhalte (z. B. Themen) auf Ihr Telefon herunterzuladen (Netzdienst).

Informationen zur Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie zu Preisen und Tarifen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Nokia Produktunterstützung

Die neueste Ausgabe dieser Bedienungsanleitung, zusätzliche Informationen sowie Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Auf diesen Internetseiten finden Sie Informationen zu Nokia Produkten und Dienstleistungsangeboten. Wenn Sie sich an ein Nokia Care Service Center wenden möchten, finden Sie unter www.nokia.com/customerservice eine Liste der regionalen Nokia Care Contact Center.

Unter www.nokia.com/repair finden Sie eine Liste der Nokia Care Service Center in Ihrer Nähe, die Wartungs- und Reparaturarbeiten übernehmen.

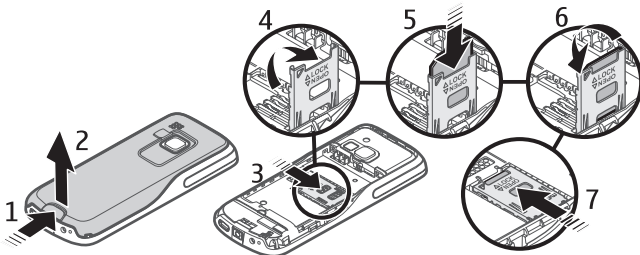
1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte, der Speicherkarte und des Akkus

Die SIM-Karte und die Kontakte darauf können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie deshalb sorgsam mit der Karte um und lassen Sie beim Einsetzen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.

Einsetzen der SIM-Karte

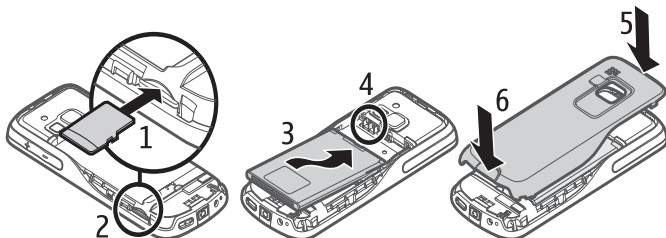
1. Drehen Sie das Gerät um und entfernen Sie das rückseitige Cover (1-2).
2. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, ziehen Sie vorsichtig an der Verriegelung des Kartenhalters und öffnen ihn (3-4).
3. Setzen Sie die SIM-Karte ein (5-6). Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt.
4. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und schieben Sie ihn, bis er einrastet (7).



Einlegen der Speicherkarte und des Akkus

1. Um die Speicherkarte einzulegen, schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz (1).
2. Stellen Sie sicher, dass die Karte richtig eingelegt ist und dass die Seite mit den Goldkontakten nach unten zeigt (2).
3. Beachten Sie die Anschlusskontakte des Akkus und setzen Sie den Akku ein (3-4).

4. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an (5-6).



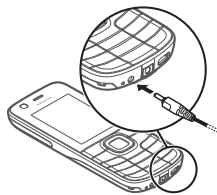
■ Laden des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Das Laden des Akkus BL-4U mit dem Ladegerät AC-8 dauert ungefähr 1 Stunde und 30 Minuten, wenn sich das Mobiltelefon in der Ausgangsanzeige befindet.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Stecken Sie das Kabel des Ladegeräts in den Ladegerätanschluss auf der Unterseite des Telefons.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.



■ microSD-Karte

Sie können Daten wie z. B. Klingeltöne, Themen, Töne, Grafiken und Videoclips auf einer kompatiblen microSD-Speicherkarte speichern.



Sie können die microSD-Karte herausnehmen oder austauschen, während das Telefon in Betrieb ist. Es ist nicht erforderlich, das Telefon auszuschalten.

Ihr Telefon unterstützt microSD-Speicherkarten mit bis zu 4 GByte Speicherkapazität.

Verwenden Sie nur kompatible microSD-Karten, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Gerät zugelassen wurden. Nokia hält bei Speicherkarten die allgemeinen Industriestandards ein, aber es ist möglich, dass Marken einiger Hersteller nicht vollständig mit diesem Gerät kompatibel sind. Durch die Verwendung einer nicht kompatiblen Speicherkarte kann sowohl

die Karte als auch das Gerät beschädigt werden. Außerdem können die auf der Karte gespeicherten Daten beschädigt werden.



Wichtig: Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

■ Ein- und Ausschalten des Telefons

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Wenn Sie zur Eingabe des PIN- oder UPIN-Codes aufgefordert werden, geben Sie diesen ein (wird als **** angezeigt) und wählen Sie **OK**.

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Abrufen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter aufgefordert (Netzdienst). Bestätigen Sie den Vorgang oder brechen Sie ihn ab. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42 und „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 15.



■ Einstellen von Uhrzeit, Zeitzone und Datum

Wenn Sie Ihr Telefon zum ersten Mal einschalten und sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet, werden Sie zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit aufgefordert. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen über die Funktion *Datum u. Uhrzeit* zu einem späteren Zeitpunkt zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Datum u. Uhrzeit > Einstellungen, Format oder Autom. aktualisieren** (Netzdienst).

■ Dienst zur Konfiguration von Einstellungen

Für die Verwendung bestimmter Netzdienste, z. B. mobiler Internetzugang, MMS, Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen oder die Synchronisation mit einem Server im Internet, benötigt das Telefon die entsprechenden Konfigurationseinstellungen. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit dieses Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber, Diensteanbieter, dem Nokia Händler in Ihrer Nähe oder über den Supportbereich auf den Nokia Internetseiten unter www.nokia.com/support.

Wenn Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung empfangen haben, werden die Einstellungen nicht automatisch gespeichert und aktiviert.

Konfigurationseinstellungen empfangen wird angezeigt. Wählen Sie **Zeigen > Speichern**. Geben Sie den vom Diensteanbieter bereitgestellten PIN-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

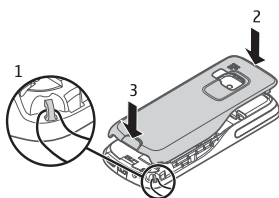
■ Antenne

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne während des Funkverkehrs nicht unnötig berühren. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



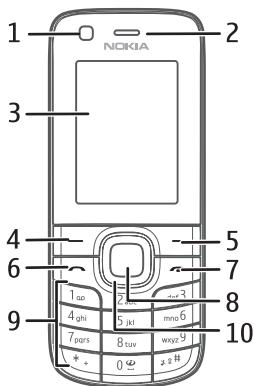
■ Trageriemen

Entfernen Sie das Akkufach-Cover des Telefons. Bringen Sie den Trageriemen an (1). Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an (2-3).

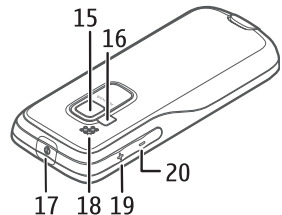
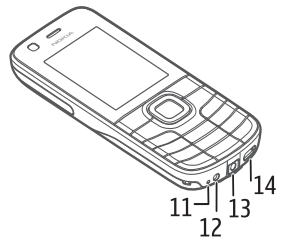


■ Tasten und Komponenten

1. Linse der vorderen Kamera
2. Hörer
3. Display
4. Linke Auswahltaste
5. Rechte Auswahltaste
6. Anruftaste
7. Beendigungstaste
8. Mittlere Auswahltaste
9. Tastenfeld
10. Navi™-Taste (nachfolgend als Navigationstaste bezeichnet)



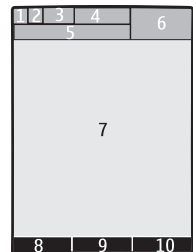
11. Mikrofon
12. Ladegerätanschluss
13. Anschluss für Zubehör
14. USB-Anschluss
15. Kameralinse
16. Kamerablitzlicht
17. Ein-/Aus-Taste
18. Lautsprecher
19. Lauter-Taste (PTT)
20. Leiser-Taste


















■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.


1. 3G-Anzeige
2. Signalstärke des Mobilfunknetzes
3. Ladezustand des Akkus
4. Anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbole“ auf Seite 18.
5. Name des Netzes oder Betreiberlogo
6. Uhr
7. Display
8. Linke Auswahltaste. Standardmäßig ist diese mit **Favoriten** belegt und öffnet eine Liste mit Schnellzugriffen. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahltaste“ auf Seite 37.
9. Mittlere Auswahltaste, wird als **Menü** angezeigt.
10. Rechte Auswahltaste. Standardmäßig ist diese mit **Namen** belegt, so dass Sie auf Ihre gespeicherten Kontakte zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter „Linke und rechte Auswahltaste“ auf Seite 37.



Symbole

-  Es befinden sich ungelesene Mitteilungen im Eingang.
-  Es ist ein Anruf in Abwesenheit eingegangen. Weitere Informationen finden Sie unter „Protokoll“ auf Seite 35.
-  Das Tastenfeld ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.
-  Das Telefon ist bei eingehenden Anrufen oder Kurzmitteilungen stumm geschaltet. Weitere Informationen finden Sie unter „Töne“ auf Seite 36.
-  Der Wecker ist eingeschaltet.
-   Der Paketdatenverbindungsmodus **Immer online** wurde ausgewählt und der Paketdatendienst ist verfügbar.
-   Es wurde eine GPRS- oder eine EGPRS-Verbindung hergestellt.
-    Die GPRS- oder EGPRS-Verbindung wird vorübergehend gehalten.
-  Die Bluetooth Funktion ist aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Bluetooth Funktechnik“ auf Seite 38.
-  In Ihrer NFC-Inbox befindet sich ein neues, ungelesenes Objekt. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 20.
-  Zeigt an, dass ein Objekt über NFC übertragen werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 20.

■ Flugprofil

Verwenden Sie das Flugprofil in Umgebungen, in denen Hochfrequenzemissionen zu Störungen führen können, wie z. B. in Flugzeugen oder Krankenhäusern, um alle Funkverbindungen zu deaktivieren. Wenn das Flugprofil aktiviert ist, wird das Symbol  angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile* > *Flug* > *Aktivieren* oder *Ändern*.

Um festzulegen, dass Sie bei jedem Einschalten des Telefons auswählen können, ob Sie das Flugprofil aktivieren möchten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Flug-Anfrage* > *Ein* oder *Aus*.

Wählen Sie ein beliebiges anderes Profil, um das Flugprofil wieder zu deaktivieren.



Warnung: Bei aktiviertem Flugprofil können Sie keine Anrufe – auch keine Notrufe – tätigen oder entgegennehmen oder andere Funktionen nutzen, die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erfordern. Wenn Sie Anrufe tätigen wollen, müssen Sie zuerst die Telefonfunktion durch Wechseln des Profils aktivieren. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie den Sperrcode eingeben. Wenn Sie einen Notruf tätigen müssen, während das Gerät gesperrt ist und sich im Flugprofil befindet, können Sie möglicherweise eine im Gerät programmierte offizielle Notrufnummer in das Feld für den Sperrcode eingeben und dann „Anrufen“ wählen. Das Gerät bestätigt das Verlassen des Flugprofils zur Durchführung des Notrufs.

2. Near Field Communication (NFC, Nahfeldkommunikation)

■ NFC

Die Near Field Communication (NFC) ist eine Funktechnik, mit der zwei elektronische Geräte miteinander verbunden werden können. Mit dieser Technik können Sie kontaktlose Transaktionen durchführen, auf digitale Inhalte zugreifen und zwei Geräte durch eine einfache Berührung miteinander verbinden.

Der Sendebereich bei NFC beträgt nur wenige Zentimeter. Die NFC-Technik wird von namhaften Herstellern mobiler Geräte unterstützt und ist mit den meisten vorhandenen Infrastrukturen für kontaktloses Bezahlen und Ticket-Funktionen kompatibel.

Um den NFC-Namen Ihres Geräts zu ändern, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Gerätename**. Der NFC-Name wird von anderen NFC-Geräten zur Erkennung Ihres Telefons verwendet.

Weitere Informationen über NFC finden Sie unter **Menü > NFC > NFC-Einführung**.

■ Erkennung von Tags

Um die NFC-Funktion ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Einstellung**.

Um die Akkubelastung zu reduzieren, schaltet Ihr Gerät die Hintergrundbeleuchtung des Displays automatisch aus und NFC in den Stand-by-Modus. Bei jeder beliebigen Verwendung des Geräts wird sowohl die Hintergrundbeleuchtung des Displays als auch die NFC-Funktion wieder eingeschaltet.

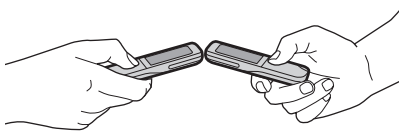


Hinweis: Wenn das Flugprofil aktiviert ist, können nur die NFC-Programme und -dienste genutzt werden.

Um NFC zu nutzen, schalten Sie das Telefon ein und aktivieren Sie ggf. die NFC-Funktion. Berühren Sie den Service-Tag oder ein anderes NFC-Gerät mit dem Erkennungsbereich.

Der Lesebereich liegt normalerweise zwischen 0 und 3 Zentimetern.

Wird ein Tag oder ein Gerät erkannt, werden die entsprechenden Informationen angezeigt.



■ Übertragung auf ein Gerät

Wählen Sie **Menü > NFC > Auf Gerät übertr.** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Wenn die Übertragungsfunktion aktiviert ist, können Sie Lesezeichen, Visitenkarten, Rückrufanfragen, Alarmsignale, Kalendereinträge, Galerieobjekte, Profile, Radiosender, Notizen oder Aufgaben senden.

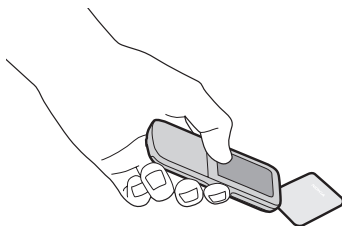
■ Service-Tags

Ein Tag kann einen Schnellzugriff auf einen SMS-basierten Dienst, eine URL eines Internet-basierten Dienstes, eine Visitenkarte oder eine Telefonnummer eines Telefondienstes enthalten.

Dieses Nokia NFC-Telefon ist kompatibel mit passiven Tags (nicht batteriebetrieben). Verwenden Sie die folgenden Tag-Typen: MIFARE

(Standard, Standard 4k, Ultralight and DESFire), Sony FeliCa (ungeschützt) und Innovision (Jewel (schreibgeschützt) und Topaz). Diese Tags erhalten Sie von den genannten Herstellern oder einem lokalen Händler. Zudem können Sie andere ISO14443-4-kompatible Tags oder Karten verwenden.

Die Funktionen der kompatiblen Chips und Karten können variieren.



■ Übertragen oder Lesen von Service-Tags

Wählen Sie **Menü > NFC > Auf Tag übertr.** Navigieren Sie zu der gewünschten Option, wählen Sie **Übertragen** und berühren Sie den Service-Tag.

Um einen Service-Tag zu lesen, berühren Sie ihn mit Ihrem Telefon.

Berühren Sie einen Service-Tag mit Ihrem Gerät, um Video-Streaming oder eine Bluetooth Verbindung zu aktivieren oder um Visitenkarten, SMS, Rückrufanfragen, Lesezeichen, Kalendereinträge, Aufgaben, Alarmsignale, Notizen oder Schnellzugriffe zu empfangen.

Um auf Objekte oder Kartenprogramme zuzugreifen, die über NFC empfangen wurden, wählen Sie **Menü > NFC > Eingang oder Karten**.

Der Gerätespeicher kann nur eine begrenzte Anzahl an Tag-Informationen aufnehmen. Löschen Sie empfangene Objekte aus der NFC-Inbox, um Speicherplatz freizugeben.

Sie können dieselben Informationen wiederholt auf verschiedene Service-Tags übertragen.



Hinweis: Bei der Übertragung auf einen Service-Tag werden die bereits auf dem Tag enthaltenen Informationen automatisch überschrieben.

Um ein Objekt zu übertragen, können Sie es auch auf Ihrem Gerät markieren und anschließend **Optionen > Übertragen** wählen.

■ Bezahl- und Ticket-Funktionen

Um eine kompatible Bezahl- oder Ticket-Funktion auf diesem Gerät zu verwenden, müssen Sie einen entsprechenden Dienst bei Ihrem Diensteanbieter abonnieren und das zugehörige Programm auf Ihrem Gerät installieren.

Bei diesem Diensteanbieter kann es sich z. B. um Ihre Bank oder, bei Tickets für den öffentlichen Nahverkehr, um das lokale Verkehrsunternehmen handeln.

Bezahl- und Ticket-Funktionen und die entsprechenden Dienstleistungen werden von Drittanbietern bereitgestellt. Nokia übernimmt keine Garantie oder Verantwortung für diese Programme und Dienstleistungen. Dies gilt ebenfalls für den Endbenutzersupport, die Funktionsfähigkeit, den Zahlungsverkehr und finanzielle Verluste. Bei Bezahl- und Ticket-Transaktionen sollten sich niemals ausschließlich auf diese Programme und Dienstleistungen verlassen.

Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, bevor Sie Ihr Gerät reparieren lassen, um sicherzustellen, dass die Bezahl- und Ticket-Funktionen auch nach der Reparatur oder Wartung zur Verfügung stehen. Gehen Sie mit Ihrem Gerät ebenso sorgfältig wie mit einer Zahlungskarte um. Bewahren Sie Ihr Gerät sicher auf und kontaktieren Sie bei Verlust oder Diebstahl umgehend Ihren Diensteanbieter.

Wenden Sie sich bei Fragen bezüglich der Bezahl- und Handyticket-Funktionen an Ihren Diensteanbieter.

Kartenaktivierung

Wenn Sie Ihr Telefon an ein externes NFC-Lesegerät halten, steht das entsprechende Kartenprogramm zur Verfügung. Je nach Karteneinstellung werden Sie zunächst möglicherweise zur Bestätigung oder zur Eingabe eines Passcodes aufgefordert.

Um den Aktivierungsgrad festzulegen, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Einstellung. > Verfügbar. d. Karten.** Wählen Sie *Immer*, um Bezahl- und Handyticket-Transaktionen ohne vorherige Bestätigung immer zuzulassen. Wählen Sie *Nach Bestätigung* oder *Mit Passwort*, um Bezahl- und Handyticket-Transaktionen nur nach Bestätigung bzw. Eingabe eines Passcodes zuzulassen.

Ein Kartenprogramm wird durch die Bestätigung oder Eingabe des Passcodes für ca. 60 Sekunden aktiviert. Berühren Sie das externe Lesegerät in dieser Zeitperiode, um eine Bezahl- oder Handyticket-Transaktion abzuschließen.

Um den Passcode der Karte zu ändern, wählen Sie **Menü > NFC > NFC-Einstellung. > Passwort für Karten.**



Wichtig: Wird der Passcode 10-mal hintereinander falsch eingegeben, können Sie die Kartenprogramme und -dienste auf diesem Gerät nicht mehr nutzen. In diesem Fall müssen Sie sich an den Kundendienst wenden. Hierfür fallen möglicherweise zusätzliche Gebühren an. Wenden Sie sich zunächst an ein Nokia Care Service Center in Ihrer Nähe.

3. Anrufe

■ Tätigen von Sprachanrufen

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Geben Sie die Telefonnummer und ggf. die Vorwahl ein und drücken Sie auf die Anruftaste.

Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal auf die Taste * für die internationale Vorwahl (das „+“-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.

- Um die Liste der zuletzt gewählten Nummern zu öffnen, drücken Sie einmal auf die Anruftaste. Um eine der Nummern aus der Liste anzurufen, wählen Sie sie aus und drücken Sie dann auf die Anruftaste.

- Wählen Sie eine Nummer aus dem Menü *Adressbuch*. Weitere Informationen finden Sie unter „Kontakte“ auf Seite 33.

Drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten, um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen.

■ Annehmen oder Abweisen eines Anrufs

Um einen Anruf anzunehmen, drücken Sie auf die Anruftaste. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Um einen Anruf abzuweisen, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Wählen Sie **Lautlos**, um den Klingelton stumm zu schalten.

■ Kurzwahl

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um einer der Kurzwahl-tasten (3 bis 9) eine Telefonnummer zuzuweisen:

1. Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl*.
2. Navigieren Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer.
3. Wählen Sie **Zuweisen**. Wenn der Taste bereits eine Nummer zugewiesen ist, wählen Sie **Optionen** > *Ändern*.
4. Wählen Sie **Suchen** und dann den Kontakt, den Sie zuweisen möchten.

Wenn die Kurzwahl deaktiviert ist, werden Sie gefragt, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Kurzwahl* > *Ein* oder *Aus*.

Um die Nummer zu wählen, halten Sie die Kurzwahl-taste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt.

■ Sprachanwahl

Tätigen Sie einen Anruf, indem Sie einen im Adressbuch gespeicherten Namen laut aussprechen. Da Sprachbefehle sprachabhängig sind, müssen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Spracherkennung* > *Erkennungssprache* und Ihre Sprache wählen, bevor Sie diese Funktion nutzen können. Folgen Sie für das *Spracherk.training* den Anweisungen auf dem Display.

Beachten Sie vor der Verwendung von Sprachkennungen bitte folgende Hinweise:



Hinweis: Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

1. Halten Sie die rechte Auswahl Taste gedrückt, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet. Ein kurzes Signal ertönt und die Meldung **Jetzt sprechen** wird angezeigt.
2. Sprechen Sie den Namen des Kontakts aus, den Sie anrufen möchten. War die Spracherkennung erfolgreich, wird eine Liste der übereinstimmenden Einträge angezeigt. Das Telefon gibt den Sprachbefehl des übereinstimmenden Eintrags wieder, der an der obersten Stelle der Liste steht. Ist dies nicht der richtige Eintrag, navigieren Sie weiter durch die angezeigte Liste.

■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzbetreibers. Informationen über die Verfügbarkeit von Netzdiensten erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Optionen, die Ihr Diensteanbieter möglicherweise anbietet, sind Telefonkonferenzen, Videoübertragung und das Halten von Anrufen.

Anklopfen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Anklopfen* > *Aktivieren*, um während eines aktiven Anrufs über einen eingehenden Anruf informiert zu werden (Netzdienst).

Zum Beantworten eines wartenden Anrufs während eines aktiven Anrufs drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird gehalten. Um den aktiven Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

■ Tätigen eines Anrufs unter Verwendung von NFC

Berühren Sie mit dem NFC-Erkennungsbereich einen Service-Tag, auf dem eine Rückrufanfrage gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter „Erkennung von Tags“ auf Seite 19. Das Telefon zeigt die Rückrufnummer an. Wählen Sie **Anrufen**, um die Nummer zu wählen oder **Ende**, um die Anfrage zu verwerfen. Informationen zur Rückrufanfrage finden Sie unter „Übertragen oder Lesen von Service-Tags“ auf Seite 20.

■ Tätigen von Videoanrufen

Während eines Videoanrufs senden Sie ein Echtzeit-Video, das Sie mit der Kamera auf der Vorderseite Ihres Telefons aufnehmen, an den Empfänger des Anrufs.

Um die Videotelefonie-Funktion zum Tätigen von Anrufen nutzen zu können, benötigen Sie eine USIM-Karte und eine Verbindung zu einem UMTS-Netz. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren der Videotelefonie-Dienste

erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.



1. Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Adressbuch** und anschließend einen Namen.
2. Halten Sie die Anruftaste gedrückt oder wählen Sie **Optionen** > *Videoanruf*. Es kann etwas dauern, bis der Videoanruf gestartet wird. Wenn der Videoanruf nicht möglich ist, werden Sie gefragt, ob Sie einen Sprachanruf tätigen oder eine Mitteilung senden möchten.





Drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten, um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen.

3. Um den Anruf zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

4. Texteingabe

Sie können zur Eingabe von Text die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden. Halten Sie die Taste **Optionen** gedrückt, um zwischen der herkömmlichen Texteingabe  und der automatischen Worterkennung  zu wechseln. Die automatische Worterkennung ist allerdings nicht für alle Sprachen verfügbar.

Der ausgewählte Modus für die Groß-/Kleinschreibung wird anhand der Symbole ,  und  angezeigt. Um die Groß- bzw. Kleinschreibung zu ändern, drücken Sie auf die Taste **#**. Um vom Buchstaben- in den Zahlenmodus  zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt und wählen dann *Zahlenmodus*. Um vom Zahlen- in den Buchstabenmodus zu wechseln, halten Sie die Taste **#** gedrückt.

Um die Eingabesprache festzulegen, wählen Sie **Optionen** > *Eingabesprache*.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie auf eine Zifferntaste (1 bis 9), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Welche Zeichen verfügbar sind, richtet sich nach der gewählten Sprache. Drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzugeben. Um die gängigsten Satzzeichen und Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie auf 1.

■ Texteingabe mit automatischer Worterkennung

Diese Texteingabe basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem Sie neue Wörter hinzufügen können.

1. Beginnen Sie mit der Eingabe eines Worts durch Drücken auf die Tasten 2 bis 9. Das Telefon zeigt * an oder die eingegebenen Buchstaben werden unterstrichen angezeigt.
2. Wenn Sie die Eingabe des Wortes abgeschlossen haben und das Wort richtig geschrieben ist, drücken Sie auf die Taste 0, um ein Leerzeichen einzufügen. Ist das Wort nicht richtig geschrieben, drücken Sie mehrmals die Taste * und wählen Sie das gewünschte Wort aus der angezeigten Liste.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Um das Wort dem Wörterbuch hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab..** Geben Sie das Wort unter Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein und wählen Sie dann **Speichern.**

Um ein zusammengesetztes Wort zu schreiben, geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und navigieren dann zur Bestätigung nach rechts. Schreiben Sie dann den zweiten Teil des Wortes und bestätigen Sie diesen erneut.

5. Mitteilungen

■ Verfassen und Senden von Kurzmitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg..**
3. Geben Sie die Mitteilung in das Feld *Text:* ein.
Um eine Vorlage zu verwenden, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen.**
4. Wählen Sie **Senden.**

■ Verfassen und Senden von Multimedia-Mitteilungen

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteil. verfassen > Mitteilung.**
2. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld *An:* ein. Um eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse aus dem *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg..**

3. Verfassen Sie Ihre Mitteilung. Um eine Datei hinzuzufügen, navigieren Sie nach unten und wählen dann **Einfügen**.
4. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Vorschau**.
5. Wählen Sie **Senden**.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Multimedia-Mitteilungsdienstes (MMS) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Lesen und Beantworten von Mitteilungen

1. Zum Anzeigen einer eingegangenen Mitteilung wählen Sie **Zeigen**.
Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt zu lesen, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Eingang**.
2. Zum Beantworten einer Mitteilung wählen Sie **Antwort..** Schreiben Sie Ihre Antwort und wählen Sie dann **Senden**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Nokia Xpress-Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) verwenden, um Audio-Mitteilungen auf bequeme Weise zu erstellen und zu versenden. Der MMS-Dienst muss aktiviert werden, bevor Sie Audio-Mitteilungen versenden können.

1. Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilung verfassen > Audiomitteilung**. Die Sprachaufzeichnung wird aufgerufen.
2. Sprechen Sie die Mitteilung.
3. Geben Sie mindestens eine Telefonnummer oder E-Mail-Adresse in das Feld **An:** ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um eine Nummer abzurufen.
4. Wählen Sie **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Um eine empfangene Audio-Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiederg..** Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiederg..** Um die Mitteilung zu einem späteren Zeitpunkt anzuhören, wählen Sie **Ende**.

■ Flash-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *Flash-Mitteilung*. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein und verfassen Sie die Mitteilung.

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden. Flash-Mitteilungen werden nicht automatisch gespeichert.

■ E-Mail-Programm

Um die Einstellungen für das E-Mail-Programm zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen*.

Um die E-Mail-Funktion auf Ihrem Telefon verwenden zu können, müssen Sie Zugang zu einem kompatiblen E-Mail-System haben.

Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Einrichten eines E-Mail-Kontos

Wenn im Telefon keine E-Mail-Einstellungen festgelegt sind, startet der Assistent zum Einrichten von E-Mails automatisch. Um ein zusätzliches E-Mail-Konto einzurichten, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und das bestehende E-Mail-Konto. Wählen Sie anschließend **Optionen** > *Postfach hinzufügen*. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Das E-Mail-Programm erfordert einen Internetzugangspunkt ohne Proxy-Server. WAP-Internetzugangspunkte verwenden normalerweise einen Proxy-Server und können somit nicht für das E-Mail-Programm verwendet werden.

Erstellen und Senden von E-Mails

Sie können Ihre E-Mail schreiben, bevor Sie die Verbindung zum E-Mail-Dienst herstellen. Sie können jedoch auch zuerst die Verbindung zu diesem Dienst herstellen und anschließend Ihre E-Mail schreiben und senden.

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilung verfassen* > *E-mail*.
Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, über das Sie die E-Mail senden möchten.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers, einen Betreff und die Mitteilung ein. Um eine Datei anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Einfügen*.
3. Wählen Sie **Senden**.

Um eine E-Mail aus dem Entwurfsordner zu senden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Entwürfe*, die gewünschte Mitteilung und dann **Senden**.

Herunterladen von E-Mails

1. Um E-Mails herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen*.

Sind mehrere E-Mail-Konten definiert, wählen Sie das Konto aus, von dem Sie die E-Mail herunterladen möchten.

Das E-Mail-Programm lädt zuerst nur die E-Mail-Kopfzeilen herunter.

2. Wählen Sie eine E-Mail aus und wählen Sie dann **Öffnen**, um die E-Mail vollständig herunterzuladen.

Lesen und Beantworten einer E-Mail

1. Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* und wählen Sie den Kontonamen und die gewünschte Mitteilung aus.
2. Um eine E-Mail zu beantworten, wählen Sie **Optionen** > *Antwort..* Bestätigen oder bearbeiten Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff und geben Sie anschließend Ihre Antwort ein.
3. Wählen Sie **Senden**.

Um das E-Mail-Programm zu beenden, wählen Sie **Optionen** > *Verbindung trennen*.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

■ Chat

Mit der Chat-Funktion können Sie kurze, einfache Textnachrichten an Online-Benutzer senden. Sie müssen sich bei dem Dienst anmelden und beim Chat-Dienst registrieren, den Sie verwenden möchten. Weitere Informationen über die Anmeldung bei einem Chat-Dienst erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Sprachmitteilungen

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmittel.* > *Sprachmitt. abhören*. Um die Nummer Ihrer Sprachmailbox einzugeben, zu ändern oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Nr. für Sprachnachr..*

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt  eine neue Sprachmitteilung an. Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Anhören**.

■ Videomitteilungen

Die Videomailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Ihre Videomailbox anzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Videomittel.* > *Videomitt. anzeigen* oder halten Sie die Taste **2** gedrückt. Um die Nummer Ihrer Videomailbox einzugeben, zu bearbeiten oder nach ihr zu suchen, wählen Sie *Videomailboxnr.*.

■ Nachrichten

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Nachrichten*, um Mitteilungen von Ihrem Diensteanbieter zu erhalten (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Dienstanforderungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Dienstbefehle*, um Dienstanforderungen (USSD-Befehle), z. B. Aktivierungsbefehle für Netzdienste, zu schreiben und an Ihren Diensteanbieter zu senden.

■ Mitteilungsoptionen

Allgemeine Einstellungen

Allgemeine Einstellungen gelten für alle Kurz- und Multimedia-Mitteilungen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Allgem. Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Gesend. Mitt. speich. – um die versendeten Mitteilungen im Ordner *Gesendete Objekte* zu speichern.

Gesend. Obj. üb.schr. – um festzulegen, dass alte gesendete Mitteilungen durch neue überschrieben werden, wenn der Speicher voll ist. Diese Einstelloption ist nur verfügbar, wenn Sie zuvor *Gesend. Mitt. speich.* gewählt haben.

Bevorzugter Empf. – um schnell Mitteilungsempfänger oder Gruppen beim Senden von Mitteilungen anzugeben.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für Mitteilungen auszuwählen.

Grafische Smileys – um zeichenbasierte Smiley-Symbole durch grafische zu ersetzen.

Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

Mitteilungszentralen – um die Telefonnummer und den Namen der Kurzmitteilungszentrale einzurichten, die zum Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.

Verwend. Mitt.zentr. – um die verwendete Kurzmitteilungszentrale auszuwählen.

Sendeversuche – um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, Ihre Mitteilung zu senden.

Mitteilung senden als – um das Format für die zu sendende Mitteilung auszuwählen (Netzdienst).

Paketdaten verwend. – um Kurzmitteilungen über eine Paketdatenverbindung zu senden, sofern diese Option verfügbar ist.

Zeichenunterstütz. – um festzulegen, wie die Zeichen in den Mitteilungen angezeigt werden sollen. Um alle Zeichen anzuzeigen, wählen Sie *Vollständig*. Wenn Sie *Reduziert* auswählen, werden Zeichen mit Akzenten oder anderen Besonderheiten möglicherweise in andere Zeichen konvertiert.

Antw. üb. selbe Zentr. – um es dem Empfänger Ihrer Mitteilung zu ermöglichen, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).

Multimedia-Mitteilungen

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung.

Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 15. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mittel.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Sendeberichte – um Sendeberichte für Ihre Mitteilungen anzufordern (Netzdienst).

MMS-Erstellungsmod. – um das Hinzufügen bestimmter Multimedia-Dateien zu Mitteilungen einzuschränken oder zu erlauben.

Bildgröße in MMS – um die Bildgröße in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

Standard-Seitenlaufz. – um die Standardlaufzeit zum Anzeigen von Seiten in Multimedia-Mitteilungen festzulegen.

MMS.-Empf. zulassen – um Multimedia-Mitteilungen zu empfangen oder zu sperren. Wenn Sie *Im Heimatnetz* auswählen, können Sie Multimedia-Mitteilungen nur empfangen, wenn Sie sich innerhalb Ihres Heimnetzes befinden. Ob dieses Menü verfügbar ist, hängt von Ihrem Telefon ab.

Ankommende MMS – um festzulegen, wie Multimedia-Mitteilungen empfangen werden.

Werbung zulassen – um Werbung zu empfangen oder abzulehnen.

Konfigurationseinst. – wählen Sie *Konfiguration*, um die Konfigurationsoptionen anzuzeigen, die Multimedia-Mitteilungen unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter und dann die Option *Standard* oder *Eigene Konfiguration* für Multimedia-Mitteilungen. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für Multimedia-Mitteilungen.

E-Mails

Möglicherweise erhalten Sie die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung. Weitere Informationen finden Sie unter „Dienst zur Konfiguration von Einstellungen“ auf Seite 15. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Konfiguration“ auf Seite 42.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > E-Mail-Mitteilungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Neue E-Mail-Benachr. – um über den Eingang einer neuen E-Mail informiert zu werden.

E-Mail-Empf. zulassen – um festzulegen, ob E-Mails in fremden Netzen oder nur im Heimatnetz abgerufen werden können.

Antwort mit Zitat – um festzulegen, dass der Text der ursprünglichen E-Mail in die Antwort eingefügt wird.

Bildgröße in E-Mails – um die Größe für Bilder in E-Mails festzulegen.

Postfächer bearbeit. – um neue Postfächer hinzuzufügen oder das verwendete Postfach zu bearbeiten.


Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Mitteilungseinst. > Dienstmitteilungen**, um Dienstmitteilungen zu aktivieren und nach Ihren Wünschen einzurichten.

6. Kontakte

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.

Im Telefonspeicher können Kontakte mit zusätzlichen Detail gespeichert werden. Sie haben außerdem die Möglichkeit, ein Bild oder eine bestimmte Anzahl von Namen zu speichern.

Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Die auf der SIM-Karte gespeicherten Namen werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihrer Kontakte von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Speichern von Namen und Telefonnummern

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Namen und Telefonnummern werden im Telefonspeicher abgelegt.

■ Hinzufügen von Details zu einem Kontakt

Suchen Sie nach dem Kontakt, dem Sie Details zufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen* und eine der verfügbaren Optionen. Im Telefonspeicher können Sie unterschiedliche Typen von Telefonnummern, einen Ton oder einen Videoclip sowie Kurzmitteilungen für einen Adressbucheintrag speichern.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und stellen Sie sicher, dass für die Einstellung *Verwendet. Speicher* die Option *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* ausgewählt ist.

■ Suchen von Namen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie durch die Liste der Namen oder geben Sie die Anfangsbuchstaben des gesuchten Namens ein.

■ Kopieren oder Verschieben von Kontakten

Sie können Kontakte aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte und umgekehrt verschieben oder kopieren. Auf der SIM-Karte kann pro Kontakt nur eine Telefonnummer gespeichert werden.

Um alle Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kont. verschieb.* oder *Kontakte kopieren*.

Um einzelne Adressbucheinträge zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Kontakt verschieben* oder *Kontakt kopieren*.

Um mehrere Kontakte zu verschieben oder zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zu einem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Markier..* Markieren Sie die anderen Kontakte und wählen Sie dann **Optionen** > *Markierte verschieb.* oder *Markierte kopieren*.

■ Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen*. Navigieren Sie zum gewünschten Kontakt, wählen Sie **Optionen** > *Bearbeiten* und navigieren Sie dann zu dem Detail, das Sie ändern möchten.

■ Gruppen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Gruppen*, um die Namen und Telefonnummern in Anrufergruppen mit verschiedenen Klingeltönen und Gruppenbildern einzuteilen.

■ Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt.

Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden*.

Wenn Sie eine Visitenkarte erhalten haben, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**, um diese Informationen im Telefonspeicher abzulegen. Um die Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

■ Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Verwendet. Speicher – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Hinzufügen von Details zu einem Kontakt“ auf Seite 33.

Adressbuchansicht – um festzulegen, wie die Namen und Telefonnummern im *Adressbuch* angezeigt werden.

Namenanzeige – um anzugeben, ob für Adressbucheinträge der Vor- oder der Nachname an erster Stelle angezeigt wird.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für die Liste der Adressbucheinträge auszuwählen.

Speicherstatus – um die Speicherauslastung anzuzeigen.

7. Protokoll

Um Informationen über Ihre Anrufe, Mitteilungen, Daten und die Synchronisation anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* und anschließend das gewünschte Objekt.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

8. Einstellungen

■ Profile

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, dann das gewünschte Profil und anschließend eine der folgenden Optionen:

Aktivieren – um das gewünschte Profil zu aktivieren.

Ändern – um das Profil durch Auswahl von Klingeltönen, der Klingeltonlautstärke, des Vibrationsalarms, von Lichteffekten oder Kurzmitteilungssignalen anzupassen.

Zeiteinstellung – um das Profil für einen bestimmten Zeitraum zu aktivieren. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird das zuvor ausgewählte Profil wieder aktiviert.

Übertragen – um ein Profil über NFC zu übertragen.

■ Themen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Themen* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Thema auswählen – um ein Thema auszuwählen. Öffnen Sie den Ordner *Themen* und wählen Sie ein Thema aus.

Themen-Downloads – um eine Liste mit Links zum Herunterladen weiterer Themen zu öffnen.

■ Töne

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.*, um die Toneinstellungen für das ausgewählte Profil zu ändern.

Wenn Sie die höchste Lautstärke für den Klingelton wählen, wird diese Lautstärke erst nach einigen Sekunden erreicht.

■ Display

Über die Display-Einstellungen können Sie die Ansicht Ihres Telefondisplays anpassen.

Einstellungen der Ausgangsanzeige

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Hintergrund – um ein Hintergrundbild für die Ausgangsanzeige hinzuzufügen.

Startseite – um die aktive Ausgangsanzeige zu verwenden.

Schriftfarb. d. Starts. – um die Textfarbe für die Ausgangsanzeige auszuwählen.

Navig.tastensymbole – um die Symbole der Schnellzugriffstasten für die Navigation in der Ausgangsanzeige einzublenden, wenn die aktive Ausgangsanzeige deaktiviert ist.

Benachrichtig.details – um Details über Anrufe in Abwesenheit und Mitteilungen anzuzeigen.

Bildschirmschoner – um festzulegen, dass auf dem Telefon eine Muster- oder eine Bildanimation angezeigt wird, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Energiesparmodus – um Akkuleistung zu sparen. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Schlafmodus – um Akkuleistung zu sparen. Das Display wird abgeschaltet, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine der Telefonfunktionen verwendet wurde.

Schriftgröße – um die Schriftgröße für Mitteilungen, Kontakte und Webseiten festzulegen.

Betreiberlogo – um das Betreiberlogo auf Ihrem Telefon anzuzeigen oder auszublenden (sofern verfügbar).

Netzinformation – um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst).

■ Datum und Uhrzeit

Um die Uhrzeit, die Zeitzone und die Datumseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit* > *Einstellungen, Format* oder *Autom. aktualisieren* (Netzdienst).

■ Persönliche Schnellzugriffe

Mit den persönlichen Schnellzugriffen können Sie direkt auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Linke und rechte Auswahltaste

Um der linken bzw. rechten Auswahltaste eine andere Funktion zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Linke Auswahltaste* oder *Rechte Auswahltaste* und die gewünschte Funktion.

Wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und die linke Auswahltaste mit **Favoriten** belegt ist, wählen Sie zum Aktivieren einer Funktion **Favoriten** > **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Optionen wählen – um eine Funktion hinzuzufügen oder zu löschen.

Ordnen – um die Funktionen neu anzuordnen.

Navigationstaste

Um der Navigationstaste eine Funktion (aus der vordefinierten Liste) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Navigationstaste*.

Taste für aktive Ausgangsanzeige

Um eine Funktion aus der Liste auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* > *Taste für Startseite*.

■ Synchronisation und Datensicherung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Synchr. u. Sicher.* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Telefonwechsel – um ausgewählte Inhalte zwischen zwei Telefonen über eine Bluetooth Funkverbindung zu kopieren oder zu synchronisieren (Netzdienst).

Sicher. erstellen – um eine Sicherheitskopie ausgewählter Inhalte auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät zu erstellen.

Sicher. wdh. erst. – um eine auf der Speicherkarte oder auf einem externen Gerät gespeicherte Sicherheitskopie auszuwählen und auf dem Telefon wiederherzustellen.

Server-Synchron.— um Inhalte zwischen Ihrem Telefon und einem anderen Gerät, PC oder Netzserver zu synchronisieren oder zu kopieren (Netzdienst).

■ Verbindungen

Sie können das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder über ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen Gerät verbinden.

Bluetooth Funktechnik

Mithilfe von Bluetooth Verbindungen können Sie das Telefon mit einem kompatiblen Bluetooth Telefon bei einer Entfernung von maximal 10 Metern verbinden.


Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution (A2DP), Audio Video Remote Control (AVRCP), Dial-up Networking (DUN), File Transfer (FTP), Generic Access (GAP), Generic Object Exchange (GOEP), Generic Audio/Video Distribution (GAVDP), Hands-free (HFP), Headset (HSP), Object Push (OPP), Phonebook Access (PBAP), Serial Port, Service Discovery Application (SDP) und SIM Access (SIM). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Aktivieren einer Bluetooth Funkverbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Ein*.

Wählen Sie *Name meines Telef.* und geben Sie einen Namen für Ihr Telefon ein.

 zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist. Beachten Sie, dass das Aktivieren der Bluetooth Funktion den Stromverbrauch erhöht und die Betriebsdauer des Akkus verkürzt.

Herstellen der Verbindung zu einem Bluetooth Gerät

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Audio-Zubeh. anschl.* und dann das Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Anzeigen der Liste der Bluetooth Funkverbindungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Aktive Geräte*.

Senden von Daten an ein Bluetooth Gerät

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Gekoppelte Geräte*. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie die Verbindung herstellen möchten, und geben Sie den Passcode ein. Um die Verbindung zu einem anderen Gerät herstellen zu können, müssen beide Geräte denselben Passcode (maximal 16 Zeichen) verwenden. Den Passcode müssen Sie nur einmal zum Einrichten der Verbindung für die Datenübertragung eingeben.

Wird das Gerät nicht in der Liste angezeigt, wählen Sie **Neu**, um die Bluetooth Geräte anzuzeigen, die sich im Empfangsbereich befinden.

Verbergen Ihres Bluetooth Geräts vor anderen Geräten

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* > *Sichtbark. meines Tel.*. Wählen Sie *Verbergen* oder deaktivieren Sie die Bluetooth Funktion.

Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über Bluetooth Funktechnik oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung über den PC.

So legen Sie die Einstellungen für Verbindungen von Ihrem PC aus fest:

1. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Einstell. f. Paketdaten* > *Aktiv. Zugangspunkt* und aktivieren Sie dann den Zugangspunkt, den Sie verwenden möchten.
2. Wählen Sie *Akt. Zugangspkt änd.*, geben Sie einen Namen ein, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern, und wählen Sie anschließend **OK**.
3. Wählen Sie *Paketdat.zugangspkt.* und geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem Netz herzustellen, und wählen Sie anschließend **OK**.
4. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, indem Sie das Telefon als Modem verwenden.

Weitere Hinweise hierzu finden Sie unter Die Nokia PC Suite. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf Ihrem PC als auch auf Ihrem Telefon vorgenommen haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.

Synchronisation von einem kompatiblen PC aus

Um Daten aus dem Kalender, Notizen und Kontakte zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia PC Suite auf einem kompatiblen PC. Stellen Sie die Verbindung unter Verwendung der Bluetooth Funktechnik oder mit einem USB-Datenkabel her und starten Sie die Synchronisation vom PC aus.

Synchronisation von einem Server aus

Um zur Synchronisation einen Server im Internet zu verwenden, müssen Sie sich bei einem Synchronisationsdienst anmelden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

USB-Datenkabel

Sie können das USB-Datenkabel CA-101 für die Datenübertragung zwischen dem Telefon und einem kompatiblen PC oder Drucker mit PictBridge-Unterstützung verwenden.

Um das Telefon für die Datenübertragung oder das Drucken von Bildern zu aktivieren, schließen Sie das Datenkabel an das Telefon an und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

Bei Verb. fragen – damit Sie vom Telefon gefragt werden, ob eine Verbindung hergestellt werden soll.

PC Suite – um das Datenkabel für die Nokia PC Suite zu verwenden.

Druck und Medien – um das Telefon mit einem PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden oder um das Telefon mit einem kompatiblen PC zu verbinden.

Datenspeicher – um eine Verbindung zu einem PC herzustellen, auf dem keine Nokia Software installiert ist und der das Telefon als Datenspeicher verwendet.

Um den USB-Modus zu ändern, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Verbindungen > USB-Datenkabel** und anschließend den gewünschten USB-Modus.

■ Anrufe

Wählen Sie **Menü > Einstellungen > Anrufe** und anschließend eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung, um ankommende Anrufe weiterzuleiten (Netzdienst). Bei aktiver Anrufsperrung können Sie Anrufe möglicherweise nicht weiterleiten. Weitere Informationen finden Sie unter *Anrufsperrung* im Abschnitt „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Rufann. mit jd. Taste – um einen Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der Ein-/Aus-Taste, der linken und rechten Auswahl Taste und der Beendigungstaste) anzunehmen.

Automat. Wahlwdh. – um eine Rufnummer automatisch noch einmal zu wählen, wenn keine Verbindung hergestellt werden konnte. Das Telefon versucht maximal 10-mal, eine Verbindung zu der Rufnummer herzustellen.

Wahlwdh. Video/Spr. – um anzugeben, ob das Telefon automatisch einen Sprachanruf an die Nummer tätigt, an die der Videoanruf fehlgeschlagen ist.

Sprachdeutlichkeit – um die Sprachqualität, insbesondere in einer lauten Umgebung, zu verbessern.

Kurzwahl – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Kurzwahl“ auf Seite 23.

Anklopfen – Weitere Informationen finden Sie unter „Anklopfen“ auf Seite 24.

Kosten/Dauer anzeig. – um im Anschluss an einen Anruf kurz die ungefähre Dauer und die Kosten des Anrufs anzuzeigen (Netzdienst).

Eigene Nr. senden – damit Ihre Telefonnummer an die Person übertragen wird, die Sie anrufen (Netzdienst). Um die Einstellung des Diensteanbieters zu verwenden, wählen Sie *Netzabhängig*.

Leitung f. abgeh. Anr. – um auszuwählen, welche Telefonleitung standardmäßig verwendet wird. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Videoübertragung – um die mit der Kamera aufgenommenen Live-Bilder während eines aktiven Sprachanrufs an den Gesprächspartner zu senden. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

■ Telefon

Wählen Sie *Menü > Einstellungen > Telefon* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Spracheinstellungen – um die Sprache für Ihr Telefon festzulegen, wählen Sie *Display-Sprache*. Wählen Sie *Automatisch*, um die Sprache in Übereinstimmung mit den Informationen auf der SIM-Karte auszuwählen. Um die USIM-Kartensprache festzulegen, wählen Sie *SIM-Sprache*. Um die Sprache für die Wiedergabe von Sprachbefehlen einzustellen, wählen Sie *Erkennungssprache*.

Speicherstatus – um den verbleibenden Speicherplatz des Telefonspeichers anzuzeigen.

Autom. Tastensperre – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Sicherh.-Tastensperre – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Zugriffscodes“ auf Seite 10.

Spracherkennung – um einen Anruf zu tätigen, indem Sie den Namen laut aussprechen, der im Adressbuch des Telefons gespeichert ist.

Flug-Anfrage – Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Flugprofil“ auf Seite 18.

Begrüßung – um einen Begrüßungstext zu verfassen, der beim Einschalten des Telefons angezeigt wird.

Softwareaktualisier. – um die Software Ihres Telefons zu aktualisieren.

Netzmodus – um sowohl UMTS als auch GSM auszuwählen. Sie können während eines aktiven Anrufs nicht auf diese Funktion zugreifen.

Betreiberauswahl – um festzulegen, ob an Ihrem Standort verfügbare Netze automatisch oder manuell ausgewählt werden sollen.

Hilfetexte – um festzulegen, ob auf dem Telefon Hilfetexte angezeigt werden.

Startmelodie – um festzulegen, dass beim Einschalten des Telefons eine Startmelodie zu hören ist.

■ Zubehör

Dieses Menü und die nachfolgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör*, ein Zubehörgerät und eine der verfügbaren Optionen.

■ Konfiguration

Sie können das Telefon mit Einstellungen konfigurieren, die für bestimmte Dienste erforderlich sind. Sie können diese Einstellungen auch von Ihrem Diensteanbieter als Kurzmitteilung erhalten.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend eine der folgenden Optionen:

Standardkonfig.einst. – um die im Telefon gespeicherten Diensteanbieter anzuzeigen und einen Anbieter als Standard auszuwählen.

Stand. i. all. Prog. akt. – um die Standard-Konfigurationseinstellungen für unterstützte Programme zu aktivieren.

Bevorz. Zugangspkt. – um die gespeicherten Zugangspunkte anzuzeigen. Navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen > Details**, um den Namen des Diensteanbieters, die Übertragungsart und den Paketdatenzugangspunkt bzw. die GSM-Einwählnummer anzuzeigen.

Support-Seite öffnen – um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Fig. Konfigurат.einst. – um persönliche Konten für verschiedene Dienste manuell hinzuzufügen und zu aktivieren oder zu löschen. Die Parameter sind je nach ausgewähltem Dienstyp unterschiedlich.

■ Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Um alle werkseitigen Einstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Werkseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

Nur Einst. zurücksetz. – um alle Voreinstellungen zurückzusetzen, ohne persönliche Daten zu löschen.

Alles zurücksetzen – um alle Voreinstellungen zurückzusetzen und alle persönlichen Daten, z. B. Kontakte, Mitteilungen, Mediendateien und Aktivierungsschlüssel zu löschen.

9. Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf die Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber angeboten werden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Der Betreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren.

10. Galerie

Verwalten Sie die verschiedenen Dateien, die im Telefonspeicher oder auf einer Speicherkarte abgelegt wurden.

Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Um eine Liste der Ordner anzuzeigen, wählen Sie **Menü > Galerie**.

Um eine Liste der für einen Ordner verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Optionen**.

Um eine Liste der Dateien eines Ordners anzuzeigen, wählen Sie einen Ordner und dann **Öffnen**.

Um eine Liste der für eine Datei verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie eine Datei und dann **Optionen**.

■ Digitale Rechteverwaltung

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10.07, OMA DRM 2.0 und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia PC Suite. Andere Methoden der Übertragung könnten die Aktivierungsschlüssel, die zur Weiterverwendung der OMA DRM-geschützten Inhalte wieder hergestellt werden müssen, nach einer Formatierung des Gerätespeichers nicht übertragen. Die Aktivierungsschlüssel müssen möglicherweise auch nach einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät wieder hergestellt werden.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Drucken von Bildern

XpressPrint

Ihr Telefon unterstützt Nokia XpressPrint zum Drucken von Bildern im .jpg-Format. Verbinden Sie Ihr Telefon unter Verwendung des USB-

Datenkabels CA-101 mit einem kompatiblen Drucker. Sie können das Bild ebenfalls über die Bluetooth Verbindung an einen Drucker senden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

Sie können das Telefon auch mit einem Drucker verbinden, der Bluetooth Funktechnik unterstützt, indem Sie den Service-Tag auf dem Drucker, auf dem die Verbindungseinstellungen für die Bluetooth Verbindung gespeichert sind, mit dem NFC-Erkennungsbereich berühren. Weitere Informationen finden Sie unter „Near Field Communication (NFC, Nahfeldkommunikation)“ auf Seite 19.

Wählen Sie die zu druckenden Bilder und dann **Optionen** > *Drucken*.

11. Medien

Mit der integrierten 2,0-Megapixel-Kamera können Sie fotografieren und Videoclips aufzeichnen.

■ Kamera

Die Kamera nimmt Fotos im .jpg-Format auf, die Sie digital 8-fach vergrößern können.

Aufnahmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Auslöser**. Wählen Sie zum Aufnehmen eines weiteren Bildes **Zurück**. Um das Foto als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Senden**. Das Bild wird im Telefon unter *Galerie* > *Bilder* gespeichert.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder nach unten.

■ Video

Sie können Videoclips im .3gp- oder im .mp4-Format aufnehmen. Die Länge und die Dateigröße des Clips kann entsprechend der gewählten Qualität und des verfügbaren Speichers unterschiedlich sein.

Um die Qualität für die Videoclips festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Videoclip-Qualität* > *Hoch*, *Normal* oder *Einfach*.

Um die maximale Dateigröße festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Video* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*.

Aufnehmen eines Videoclips

Wählen Sie **Menü > Medien > Video > Aufnehm..** Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, drücken Sie die Lautstärketaste entsprechend nach oben oder nach unten.

Optionen für Kamera und Videoaufnahme

Um einen Filter zu verwenden, wählen Sie **Optionen > Effekte**.

Um die Kamera an die Lichtverhältnisse anzupassen, wählen Sie **Optionen > Weißabgleich**.

Um andere Einstellungen für die Aufnahme von Fotos und Videos zu ändern, und um den Speicherort für Fotos und Videos festzulegen, wählen Sie **Optionen > Einstellungen**.

■ **Musik-Player**

Das Telefon verfügt über einen integrierten Musik-Player zum Abspielen von Musiktiteln, Aufzeichnungen und anderen MP3-, MPEG4-, AAC-, eAAC+- oder WMA-Musikdateien, die Sie aus dem Internet auf das Telefon heruntergeladen oder mit der Nokia PC Suite auf das Telefon übertragen haben.

Um den Musik-Player zu öffnen, wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player**.

Um eine Liste aller gespeicherten Titel anzuzeigen, wählen Sie **Alle Titel > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Wiedergabelisten zu erstellen oder zu bearbeiten, wählen Sie **Titellisten > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um Ordner mit *Interpreten*, *Alben* oder *Genres* zu öffnen, navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen dann **Maximier.** oder navigieren Sie nach rechts.

Um eine Liste der auf dem Telefon gespeicherten Videoclips anzuzeigen, wählen Sie **Videos > Öffnen** oder navigieren Sie nach rechts.

Um die Oberfläche des Musik-Players und des Klangreglers anzupassen, wählen Sie **Menü > Medien > Musik-Player > Musik-Player öffn. > Optionen > Einstellungen > Musik-Player-Oberfl..**

Musik-Menü

Sie können auf die gespeicherten Musik- und Videodateien zugreifen, Musik- und Videoclips aus dem Internet herunterladen oder kompatible Videostreams von einem Netzserver (Netzdienst) anzeigen.

Musikwiedergabe



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wenn Sie den *Musik-Player* öffnen, werden Informationen zum ersten Musiktitel der Standardliste angezeigt.

Wählen Sie zum Abspielen des Titels ► .

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, drücken Sie die Lautstärketaste nach oben oder unten.

Wählen Sie ■■■ , um den Player anzuhalten.

Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Wiedergabe zu beenden.

Um zum nächsten Musiktitel zu wechseln, wählen Sie ►►. Zum Anfang des vorigen Musiktitels springen Sie mit ◀◀.

Zum Zurückspulen des aktuellen Musiktitels halten Sie ◀◀ gedrückt. Zum Vorspulen des aktuellen Musiktitels, halten Sie ►► gedrückt.

Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Es muss ein kompatibles Headset an das Gerät angeschlossen werden, damit das UKW-Radio ordnungsgemäß funktioniert.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da es sehr laut werden kann.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio*. Um die Pfeilsymbole ▲, ▼, ◀ oder ▶ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie zu dem gewünschten Symbol und wählen Sie es aus.

Einstellen und Speichern von Radiosendern

1. Um die Sendersuche zu starten, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt. Drücken Sie kurz auf ◀ oder ▶, um die Empfangsfrequenz in 0,05 MHz-Schritten zu ändern.
2. Um einen Sender zu speichern, wählen Sie **Optionen** > *Senderspeichern*.
3. Geben Sie den Namen des Senders ein und wählen Sie **OK**.

Radiohören

1. Wählen Sie ▲ oder ▼, um zum gewünschten Sender zu navigieren, oder drücken Sie auf die Rufannahme-/Beendigungstaste am Headset.
2. Drücken Sie kurz auf die entsprechende Zifferntaste, um den zugewiesenen Sender auszuwählen.
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend eine der folgenden Optionen:
Sender – um einen gespeicherten Sender aus der Liste auszuwählen. Die Senderliste kann nur aufgerufen werden, wenn der ausgewählte Sender gespeichert ist.

Alle Sender suchen – um nach allen Sendern zu suchen, die das Telefon empfangen kann.

Frequenz einstellen – um die Frequenz des gewünschten Radiosenders einzugeben.

Einstellungen – um die RDS-Einstellungen (Radio Data System) zu ändern. Wenn RDS aktiviert ist, können Sie die Option *Autom. Frequenz. ein* wählen, damit das Telefon bei schwächer werdendem Empfangssignal automatisch auf eine andere Frequenz wechselt, auf der derselbe Sender ausgestrahlt wird.

■ Sprachaufzeichnung

Sie können gesprochene Wörter, Töne oder einen aktiven Anruf aufzeichnen und in der Galerie speichern.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufzeich..** Um ●, ■ oder ■ auf dem Display zu verwenden, navigieren Sie nach links oder rechts.

Aufzeichnungen

1. Wählen Sie ● oder während eines Anrufs **Optionen** > **Aufnehmen**. Während Sie einen Anruf aufzeichnen, hören alle Gesprächsteilnehmer einen leisen Signalton. Zum Anhalten der Aufzeichnung wählen Sie ■.
2. Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie ■. Die Aufzeichnung wird in der Galerie unter „Aufzeichnungen“ gespeichert.

Wählen Sie **Optionen**, um die letzte Aufzeichnung wiederzugeben oder zu versenden, um eine Liste der Aufzeichnungen anzuzeigen oder um einen Speicherort für die Aufzeichnungen auszuwählen.

■ Klangregler

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Klangregler*.

Um eine Klangregler-Voreinstellung zu aktivieren, navigieren Sie zu einer der Voreinstellungen und wählen **Aktivieren**.

Um eine ausgewählte Voreinstellung zu bearbeiten oder umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > *Ändern* oder *Umbenennen*. Nicht alle Voreinstellungen können bearbeitet oder umbenannt werden.

■ Stereo-Expander

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *3D-Klang* > *Ein* oder *Aus*, um die Stereoqualität des Telefons zu verbessern.

12. Push-to-talk

Wählen Sie **Menü** > *Push-to-talk*.

Über Push-to-talk (PTT) können Sie sich mit einer Person oder einer Gruppe von Personen (Kanal) unterhalten, die kompatible Geräte besitzen. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie sich bei dem Dienst anmelden und bei dem PTT-Dienst registrieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

13. Organizer

■ Wecker

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker*.

Wählen Sie zum Einstellen des Weckers *Weckzeit* und geben Sie die Weckzeit ein.

Um das Telefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt, wählen Sie *Weckwiederholung*. Wenn Sie das Radio als Weckton auswählen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen.

Zum Auswählen der Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion wählen Sie *Zeit für Schlummerf.* und geben die gewünschte Dauer ein.

Ausschalten des Wecktons

Es ertönt auch dann ein Weckton, wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Zum Ausschalten des Alarms wählen Sie **Stopp**. Wenn Sie den Weckton eine Minute

ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die *Zeit für Schlummerf.* ausgesetzt und ertönt dann erneut.

■ Kalender

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*.

Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die eingetragenen Notizen für den Tag anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um eine Woche anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > *Wochenansicht*. Um alle Kalendereinträge zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und anschließend **Optionen** > *Einträge löschen*.


Wählen Sie *Einstellungen*, um das Datum, die Uhrzeit, die Zeitzone, das Erinnerungssignal für Kalendereinträge, das Datums- oder Uhrzeitformat, die Standardansicht oder den ersten Tag der Woche einzustellen. Um das Telefon so einzustellen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden, wählen Sie *Eintr. autom. löschen*.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihres Kalenders von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Datum und wählen Sie **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Wählen Sie anschließend den Eintragstyp und füllen Sie die Felder aus.

Erinnerungssignal

Zum entsprechenden Zeitpunkt zeigt das Telefon den Kalendereintrag an und gibt ein Tonsignal aus, sofern diese Funktion aktiviert ist. Wird  angezeigt, drücken Sie auf die Anruftaste, um einen Anruf zu tätigen. Zum Beenden des Alarms und Anzeigen des Kalendereintrags wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie den Weckton eine Minute ertönen lassen oder **Später** wählen, wird der Weckton für die Zeit ausgesetzt, die Sie für die Schlummerfunktion festgelegt haben, und ertönt dann erneut.

Um den Alarm zu deaktivieren, ohne den Eintrag anzuzeigen, wählen Sie **Ende**.

■ Aufgabenliste

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*.

Wenn noch kein Eintrag vorhanden ist, können Sie einen Eintrag erstellen, indem Sie **Neue** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Hinzufügen*. Geben Sie die Informationen in die Felder ein und wählen Sie **Speichern**.

Um einen Eintrag anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Eintrag und wählen dann **Zeigen**.

Um einen Eintrag über NFC zu übertragen, wählen Sie **Übertragen**.

■ Notizen

Wenn Sie Notizen verfassen und senden möchten, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Notizen*.

Wenn noch keine Notiz vorhanden ist, können Sie eine Notiz erstellen, indem Sie **Notieren** wählen. Andernfalls wählen Sie **Optionen** > *Neue Notiz*. Verfassen Sie eine Notiz und wählen Sie **Speichern**.

Um eine Notiz über NFC zu übertragen, wählen Sie **Übertragen**.

Weitere Informationen zur Synchronisation Ihrer Notizen von einem PC aus finden Sie unter „Verbindungen“ auf Seite 38.

■ Rechner

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Rechner*. Wenn 0 angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie auf die Taste **#**, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Navigieren Sie zur gewünschten Rechenoperation oder Funktion. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig. Um eine neue Berechnung zu starten, drücken Sie **Löschen**, bis „0“ angezeigt wird.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

■ Countdown-Zähler

1. Um den Countdown-Zähler zu aktivieren, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Normaler Countdown*, geben Sie die gewünschte Zeit ein und verfassen Sie einen kurzen Text, der angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*.
2. Um den Zähler zu starten, wählen Sie **Start**.
3. Zum Beenden des Countdown-Zählers wählen Sie *Anhalten*.

Intervall-Timer

1. Wenn Sie einen Intervall-Timer mit bis zu 10 Intervallen verwenden möchten, geben Sie zunächst die Intervalle ein.
2. Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Countdown* > *Intervall-Timer*.
3. Zum Starten des Countdown-Zählers wählen Sie *Timer starten* > **Start**.

■ Stoppuhr

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Stoppuhr* und dann eine der folgenden Optionen:

Zwischenzeiten – um Zwischenzeiten zu nehmen. Um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern, wählen Sie **Stopp** > **Optionen** > *Auf Null setzen*.

Rundenzeiten – um Rundenzeiten zu nehmen.

Fortsetzen – um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

Letzte Zeit zeigen – um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen, sofern die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde.

Zeiten zeigen oder *Zeiten löschen* – um die gespeicherten Zeiten anzuzeigen oder zu löschen.

Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wählen Sie *Fortsetzen*, um die im Hintergrund gewählte Zeitmessung anzuzeigen.

14. Programme

■ Starten eines Spiels oder Programms

Wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele* oder *Sammlung*. Navigieren Sie zu dem gewünschten Objekt und wählen Sie **Öffnen**.

■ Programmoptionen

Um die Einstellungen festzulegen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Programmeinstell.* und eine der verfügbaren Optionen.

15. Internet

Sie können mit dem Internet-Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Dienste, zu Preisen und Tarifen sowie Anleitungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Mithilfe des Browsers Ihres Telefons können Sie Dienste anzeigen, die Wireless Mark-Up Language (WML) oder erweiterbare HyperText Markup Language (XHTML, eXtensible HyperText Markup Language) auf ihren Internetseiten verwenden. Das Erscheinungsbild kann aufgrund der Größe des Displays variieren. Sie können möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen.

■ Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Vergewissern Sie sich zunächst, dass die richtigen Konfigurationseinstellungen des Dienstes aktiviert sind.

Führen Sie die folgenden Schritte zum Auswählen der Einstellungen für Verbindungen zu dem Dienst durch:

1. Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Konfigurationseinst.*
2. Wählen Sie *Konfiguration*. Es werden nur die Konfigurationen angezeigt, die den Browser unterstützen. Wählen Sie einen Diensteanbieter für die Browser-Funktion aus. Es stehen die Optionen *Standard* oder *Eigene Konfiguration* zur Auswahl.

Möglicherweise erhalten Sie die für den Browser erforderlichen Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet.

3. Wählen Sie *Account* und wählen Sie aus den aktiven Konfigurationseinstellungen ein Konto für den Browser aus.
4. Wählen Sie *Terminal-Fenst. zeig.* > *Ja*, um eine manuelle Benutzerauthentifizierung, z. B. für Intranetverbindungen, vorzunehmen.

Für das Herstellen einer Verbindung zu dem Dienst stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

- Um ein Lesezeichen des Dienstes auszuwählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.
- Um die letzte Internetadresse zu wählen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*.
- Um eine Adresse für den Dienst einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*. Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und wählen Sie **OK**.

■ Seitennavigation

Wenn eine Verbindung zu dem Dienst hergestellt wurde, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können je nach Dienst variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ Lesezeichen

Sie können die Seitenadressen als Lesezeichen im Telefonspeicher ablegen.

Um während der Nutzung von Internetseiten ein Lesezeichen hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Lesezeichen hinzufügen*. oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*.

Um eine Verbindung zu einer mit einem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen, navigieren Sie zu dem Lesezeichen und wählen Sie es aus oder drücken Sie auf die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen**, um Lesezeichen anzuzeigen, zu bearbeiten, zu löschen, zu senden oder zu übertragen.

■ Browser-Einstellungen

Um festzulegen, wie die Seiten auf Ihrem Telefon während der Nutzung von Internetseiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Browser-Einstellung* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellung*.

■ Sicherheitseinstellungen

Cookies und Cache

Als Cookie werden Daten bezeichnet, die von einer Seite im Cache-Speicher des Telefons gespeichert werden. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren.

Wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *Cookie-Einstellungen* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *Cookies*. Um den Empfang von Cookies auf dem Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > *Andere Optionen* > *Cache leeren* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Scripts über sichere Verbindungen

Sie können festlegen, ob Sie die Ausführung von Scripts über eine sichere Seite zulassen oder verhindern. Das Telefon unterstützt WML-Scripts.

Um Scripts zuzulassen, wählen Sie während der Nutzung von Internetseiten **Optionen** > *Andere Optionen* > *Sicherheit* > *WMLScript-Einstell.* oder in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *WMLScr. ü. sich. Verb.* > *Zulassen*.

■ **Dienstmitteilungen**

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen (Netzdienst). Dienstmitteilungen sind Informationen (z. B. aktuelle Nachrichten) und können eine Kurzmitteilung oder die Adresse eines Dienstes enthalten.

Um in der Ausgangsanzeige auf den Ordner *Dienstmitteil.* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* verschoben. Um auf die *Dienstmitteil.* später zuzugreifen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Dienstmitteil.*

Um einzustellen, ob Dienstmitteilungen empfangen werden sollen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.* > *Mitteilungsempfang* > *Ein* oder *Aus*.

■ **Browser-Sicherheit**

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Online-Bankgeschäfte oder -Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglicherweise ein auf Ihrer SIM-Karte verfügbares Sicherheitsmodul. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Zertifikate




Wichtig: Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-, Autorisierungs- und Benutzerzertifikate. Sie erhalten diese Zertifikate ggf. von Ihrem Diensteanbieter. Autorisierungszertifikate und Benutzerzertifikate können auch von dem Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert werden.

Zum Anzeigen der Liste der Autorisierungs- oder Benutzerzertifikate, die auf das Telefon heruntergeladen wurden, wählen Sie **Menü > Einstellungen > Sicherheit > Zertif. d. Zertifizier.st. oder Benutzerzertifikate**.


Wenn das Symbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Inhalte-Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (oder dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert wird) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Digitale Signatur

Sie können mit Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen, wenn Ihre SIM-Karte über ein Sicherheitsmodul verfügt. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

1. Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Internetseite, beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches, das Sie kaufen möchten. Der zu signierende Text (beispielsweise die Summe und das Datum) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.

2. Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann **Signieren**.

Der Text passt unter Umständen nicht ganz in das Display. Navigieren Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

3. Wählen Sie das Benutzerzertifikat, das verwendet werden soll. Geben Sie die PIN ein. Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet und der Dienst zeigt unter Umständen eine Bestätigung Ihres Einkaufs an.

16. SIM-Dienste

Auf Ihrer SIM-Karte können zusätzliche Dienste verfügbar sein. Der Zugriff auf dieses Menü ist nur möglich, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Verkäufer sein.

Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie eventuell eine Mitteilung senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.

17. PC-Verbindung

Sie können E-Mails senden und empfangen sowie auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Bluetooth Funkverbindung oder ein USB-Datenkabel mit einem kompatiblen PC verbunden ist. Das Telefon kann mit einer Reihe von Programmen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwendet werden.

■ Die Nokia PC Suite

Mit der Nokia PC Suite können Sie Ihre Musikdateien verwalten und Adressbuch- und Kalendereinträge sowie Notizen und Aufgabennotizen zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC oder einem Server im Internet synchronisieren (Netzdienst). Weitere Informationen und die PC Suite erhalten Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten für Ihr Land.

■ Datenkommunikationsprogramme

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsprogrammen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Programms.

Während eine Verbindung zu einem PC besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder annehmen. Dadurch könnte die Verbindung gestört werden.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erreichen, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass die Tastatur nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs sollten Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.

18. Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist für die Verwendung des Akkus BL-4U ausgelegt. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein

Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu deformieren, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus.

Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Service Center.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an ein Nokia Care Service Center oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Das Nokia Care Service Center oder der Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms



1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus. Wenden Sie sich in diesem Fall an das nächste autorisierte Nokia Care Service Center. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.

- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Inneren Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Dies gilt in der Europäischen Union und in anderen Ländern und Regionen, in denen Systeme der getrennten Müllsammlung existieren. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll.

Durch die Rückgabe dieser Produkte an den Sammelstellen vermeiden Sie die unkontrollierte Müllbeseitigung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Weitere Informationen erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, von regionalen Abfallunternehmen, staatlichen Behörden für die Einhaltung der erweiterten Herstellerhaftung oder dem für Ihr Land oder Ihre Region zuständigen Nokia Vertreter. Hinweise zur Eco Declaration oder Richtlinien für die Rückgabe alter Produkte finden Sie in den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 1,5 cm (5/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie sonstige Fragen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden.

Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist,
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen

Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

■ Notrufe



Wichtig: Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide

Funktionen aktiviert, versucht das Gerät, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
 - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
 - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
 - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem anderen aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.

4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Gemäß den ICNIRP-Richtlinien beträgt der zulässige SAR-Höchstwert für den Betrieb des Geräts am Ohr 0,79 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.

Index

A

- Akku 13
 - Echtheit 59
- Anruf
 - Liste. Siehe Anrufprotokoll.
 - Protokoll 35
- Anrufe
 - Einstellungen 40
 - International 22
 - Optionen 24
 - Sprachwahl 23
 - tätigen 22
 - wartende 24
- Anrufe beenden 22
- Antenne 16
- Audio-Mitteilungen 27
- Aufgabenliste 51
- Aufzeichnung 48
- Ausgangsanzeige 17, 37
- Auswahl taste 16

B

- Betreiberlogo 17, 36
- Betreiber menu 43
- Bezahlen über NFC 21
- Bilder 45
- Bluetooth 38
- Browser
 - Browser-Einstellungen 54
 - Lesezeichen 54
 - Sicherheit 54

C

- Chat 29
- Chip
 - lesen 20
- Chip-Erkennung 19
- Chips
 - berühren 20
- Codes 10
- Cookies 54
- Countdown-Zähler 51

D

- Datenkommunikation 58
- Dienstbefehle 30
- Dienste 53
- Dienstmitteilungen 55

- Digital Rights Management 44
- Digitale Signatur 56
- Downloads 12

E

- Ein- und Ausschalten 15
- Ein-/Aus-Taste 15
- Einstellungen
 - Anruf 40
 - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 43
 - Konfiguration 42
 - Mitteilungen 30
 - persönliche Schnellzugriffe 37
 - Profile 35
 - Telefon 41
 - Themen 20, 35
 - Töne 36
 - Verbindungen 38
- E-Mail-Programm 28

F

- Flash-Mitteilungen 28
- Flugprofil 18
- Freisprechfunktion. Siehe Lautsprecher.

G

- Galerie 43
- Groß-/Kleinschreibung 25

H

- Handytickets über NFC 21
- Herkömmliche Texteingabe 25
- Hintergrund 36

I

- Internet 53

K

- Kalender 50
- Kamera 45
- Klangregler 49
- Klingeltöne 36
- Konfiguration
 - Allgemein 42
 - Einstellung, Dienst 15
- Kontakte
 - bearbeiten 34

- Einstellungen 34
- Gruppen 34
- kopieren 33
- Kurzwahl 23
- speichern 33
- suchen 33
- Kontaktinformationen 12
- Kundendienst 12
- Kurzwahl 23

L

- Ladezustand 17
- Lautsprecher 24
- Lesen von Chips 20
- Leesezeichen 54

M

- Mikrofon 16
- Mitteilungen
 - Audio-Mitteilungen 27
 - Dienstbefehle 30
 - Flash-Mitteilungen 28
 - Nachrichten 30
 - Sprachmitteilungen 29
- Mitteilungsoptionen
 - Allgemein 30
 - E-Mail 32
 - Kurzmitteilungen 31
 - Multimedia-Mitteilungen 31

N

- Nachrichten 30
- Near Field Communication 19
- NFC 19
 - ausschalten 19
 - Bezahlen und Handytickets 21
 - Chip lesen 20
 - Rückrufanfrage 24
- Nokia Kontaktinformationen 12
- Notizen 50, 51

O

- Organizer 49

P

- PC Suite 57
- PC-Verbindung 57

- Profile 35
- Protokoll 35
- PTT. Siehe Push-to-talk.
- Push-to-talk 49

R

- Radio 47
- Rechner 51

S

- Schnellzugriffe 37
- Service-Mitteilungen 55
- Sicherheitshinweise 6
- Signalstärke 17
- SIM-Dienste 57
- Software-Updates 11
- Spiele 52
- Sprachwahl 23
- Sprachaufzeichnung 48
- Spracheinstellungen 41
- Sprachmitteilungen 29
- Stoppuhr 52
- Symbole 18

T

- Tastenfeld entsperren 11
- Text 25
- Text eingeben 25
- Texteingabe mit Worterkennung 25, 26
- Themen 20, 35
- Töne 36
- Trageriemen 16

V

- Visitenkarten 34
- Vordere Kamera 16

W

- Wecker 49
- Werkseinstellungen 43

Z

- Zertifikate 56
- Zugriffscodes 10